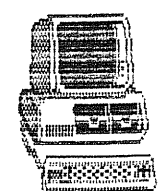


CPC POWER international

Einzelheft: 5,- DM



CPC 464, 664, 6128
CPC 464+, 6128+
GX 4000

Die Fortsetzung der Fanzine-Legende ist wieder da ...

Nummer 8/91 Oktober-November

Herausgeber: Mike Behrendt - Einzigste Anwenderfanzine für den Amstrad CPC (+)



EDITORIAL



Liebe Leser und Leserinnen,

WELCOME TO ISSUE 8 OF CPI !

Nach ganz genau 7 Monaten und 18 Tagen ist nun doch noch ein weiteres CPI-Heft erschienen. Und eins darf auch noch gesagt werden: Weitere werden folgen!
Jawohl, wir sind wieder da! Viele der alten Redaktionsmannschaft sind zwar nicht uebrig geblieben, aber wir haben auch wieder neue Redakteure gewonnen.
Nachdem es um den Fanzine-Markt sehr schlecht in Deutschland aussah, musste die CPI ja wieder kommen!
Ja, Ja, ich brauch 'ne Spachtel, um mich von der Decke abzukratzen, gelle ?
Ok, Spass heiseite! Das Zukunftskonzept der CPC-POWER ist auch 'n bisserl anders geworden. So siehts aus:
Heft 9 der CPC-POWER wird, wie alle darauffolgenden auch, 6 DM kosten und beinhaltet ein Heft (bis zu 30 Seiten stark (DIN A4)) sowie ein Covertape mit PB-Programmen, Tools, u.s.w.! Einmalig, gelle ???
Die Zeitschrift soll in Zukunft anwenderbezogen sein, fuer Spielefreax gibt's ja die CPC-CHALLENGE und kostet auch nur die Haelfte (aber is ja auch nicht so gut wie die CPI, gelle ???)!
Falls mir einer nicht glaubt, das 6 DM die reinen Unkosten sind, hier mal die Kostenaufstellung:

16 DIN A4-Seiten beidseitig kopieren	1.80 DM
1 Tape	1.00 DM
1 Versandkosten je Heft und Tape	1.80 DM
1 Umschlag fuer Tape und Heft	0.30 DM

Zwischensumme:	4.90 DM

Es bleiben 1.10 DM Rohgewinn, wo noch folgende, nicht immer ganz genau zu heziffernde Kosten abzuziehen sind: Telefon, Briefpapier, sonst. Briefumschlaege, Druckerfarbbaender (je Heft werden 2-3 verschlungen!) und nicht zu verachten: Die viele Zeit, die ich in das Heft (Erstellung) und die ganzen Covertapes (kopieren) erstelle! Wenn es trotzdem zu teuer ist, der muss die CPI ja nicht lesen! Gelle ?

In diesem Sinne,
Mike Behrendt
euer Mike Behrendt

CPC EINKAUFSFUHRER

SOFTWARE/HARDWARE:

- BATSOFT, Donnerschweerstr.33, 2900 Oldenburg, 0441/ 885936 (Software)
- MB-VERSAND, Postfach 501132, 5000 Koeln 50, 02236/ 47108 (Software, Hardware, Reparaturen, auch Gebrauchtart.)
- TOP-SOFT, Postfach 4, 8133 Feldafing (Software)
- PEGASOFT, R.Gaertig, Ringstr.4, 7450 Hechingen-Beuren (3''-Maxell 4.79DM, div. Z80A-Buecher fuer 5-9.8 DM)
- DECKER & COMPUTER, PF 100923, 7000 Stuttgart 10 (Busstecker f.CPC 6.-DM, Datenblaetter usw)
- SOFTWARE-DREAMS, Ob.Dorfstr.30, 8643 Kueps/ Theisenort (Software)
- ROLAND KUNZE, PF 140526, 48 Bielefeld 14 (Software)
- T.S. DATENSYSTEME, Denisstr.45, 8500 Nuernberg 80 (Software)

PUBLIC DOMAIN

- P.D.U.G., PF 1118, 6430 Linsengericht (Liste gegen 2x 100 Pfg. in Briefmarken, viele Anwendungen)
- Der Humanist, postlagernd, 2120 Lueneburg (Liste gg.frank. Rueckumschlag, Demos und Anwendungen)
- KOS, FLK 045852 A, 7972 Isny (Liste gg.frank. Rueckumschlag, Demos)
- Luchs, PF 1181, 2941 Steinfeld (Liste gg. 1 DM in Briefmarken, Demos)

AB HEFT 9 HAT AUCH DIE CPC-POWER EINE PD-BIBLIOTHEK !!!!!!!!!!!!!

REGIONALE USER-KONTAKT-UERMITTL

Wer wollte nicht schon immer User mit den selben Interessen in seiner Umgebung kennenlernen oder eine Adresse haben, wo man sich bei ganz spezifischen Problemen hinwenden koennte? Wer das schon immer wollte, der fuehlt untenstehenden Coupon aus und schickt ihn an uns! Wir drucken eure Adresse in der naechst-Erreichbaren CPC-POWER kostenlos einmal ab!

KONTAKT-UERMITTLUNG CPC-POWER

Name....: _____ Vorname: _____
 Strasse.: _____
 PLZ,Ort : _____
 Telefon : _____ / _____ Alter: _____ Jahre
 CPC-Interessen: _____

NOVEBYTE

PO BOX 27
88475 SCHWENDI
GERMANY

IMPRESSUM der
CPC-POWER INTERNATIONAL

HERAUSGEBER/V.i.S.d.P.:
Mike Behrendt

SCHLUSSREDAKTION/ LAYOUT:
Mike Behrendt

REDAKTION:
Wolfgang Noisternig (WN)
Christian Beckhaus (CHB)

FREIE MITARBEITER HEFT 8:
Goldwyn-Meier of TCM
Frank Wilmschofer
Joerg Rosenthal

ANZEIGENLEITUNG:
Mike Behrendt
02236/ 47 108

VERTRIEB: Eigenvertrieb

VERLAG: Selbstverlach

DRUCK:
Christian Beckhaus, Duisburg

ANSCHRIFT REDAKTION:
CPC-Power International
Postfach 50 11 32
5000 Koeln 50
02236/ 47108

Fuer unverlangt eingesandte Manuskripte, Listings, Berichte u.s.w. wird keine Haftung uebernommen! Alle Beitrage duerfen zu Nicht-kommerziellen Zwecken mit Quellen-Angabe weiterverwendet werden. Um ein Belegexemplar wird gebeten!

Es gilt Anzeigenpreisliste Nummer 1 vom 01.10.1991. Wir behalten uns das Recht vor, eingesandte Manuskripte, Leserbriefe u.s.w zu kuerzen oder teilweise zu zensieren oder gar nicht abzu drucken! Die CPC-POWER INTERNATIONAL fuehrt freundliche Beziehungen und Austauschabo's mit folgenden weiteren Fanzine's: CRACKERS INTERNATIONAL (THRILLER & WEEE), CRACKERS INTERNATIONAL (KNS), CPC-BILD (SUG), CPC-CHALLENGE (ORS), THE AMAZING FANZINE (Frankreich, AVARDEUS)

Der Herausgeber dankt allen, die es ermoeglichen, die CPC-POWER wieder erscheinen zu lassen, insbesondere:

Christian Beckhaus (Printing.....)
Wolfgang Noisternig (Basteling....)
Oliver Mayer (Idealing....)
Manfred Andrez (Nervi vom Dienst)
Helga Thelen from KKG (Ich will Urlaub, mehr Frei, laengere Pausen, kuerzere Arbeitszeit! Ich fordere die 5-stunden-Woche fuer alle maennlichen Beschaeftigten der Kaiser's Kaffee AG Rodenkirchen. RAAAAAHH!

Hey S.Faber! Was ist nun mit dem versprochenen Pizza-Abend (ohne Weiler!)?

I N H A L T :

BERICHT

Machen Computermonitore Tschernobyl Konkurrenz ? 11

SERIEN

ZEITSCHRIFTEN FUR DEUTSCHLAND 3
Diesmal: Amstrad Action aus England

GRAFIK & BASIC DES CPC 5
Teil 1 beinhaltet den Speicheraufbau und die Farben/Darstellung

DER UMGANG MIT DEN SOFTWAREFIRMEN 11
Eine Satire, wie man als Use mit den Softwarefirmen umgehen sollte!

SOFTWARE REVIEWS

HERO QUEST 9

DIE UMWELTSEITE

DROGE: AUTOMOBIL 8
Machen sie mit bei der Aktion "FREIWILLIG STILLGELEGT" !

Umwelt-Kurznachrichten 8

RUBRIKEN

CPC-Einkaufsfuehrer 1
Wichtige Adressen in Sachen Software, Hardware und Public Domain

KONTAKT-VERMITTLUNG 1

RESTPOSTEN 4
Wie immer, guenstige CPC-Ware

FRAGEBOGEN 7
Was haltet Ihr vom geplanten Covertape ?

TOP 10's 7

VORSCHAU 12
auf CPI#9

GUTSCHEIN 12

ARTIKEL GESUCHT 12

CPC AKTUELL 14
In letzter Minute ...

INSERENTENVERZEICHNIS

MB-Versand Seite 13
Einer Teilaufgabe liegt einer Beilage der ALL SYSTEM SOFTWARE bei.
Wir bitten um Beachtung

IM TEST: AMSTRAD ACTION

Was bietet die Englische Zeitschrift für den Deutschen CPC Anwender??

Wer hat heutzutage noch nie den Zeitschriften-Namen AMSTRAD ACTION gehoert? Diejenigen, die den Namen noch nie gehoert haben, sei gesagt, das die AMSTRAD ACTION ein Englischs rein CPC-Spezifisches Magazin mit vielen Software-Reviews, guten kurzen Tips (Listings), Berichten/ Serien und auch Pokes & Cheats fuer Spiele enthalten sind. Zudem gibt es seit kurzer zu jeder Ausgabe eine sogenannte COVER-Cassette, auf der sich immer einige gute und brauchbare CPC-Soft befindet!

Die Amstrad Action kostet 2 Pfund und 20 Cent, das ist unge-rechnet ca. 6.60 DM (Kurs 3 DM).

Auf den beiliegenden Cover-Tapes befinden sich im Normalfall 4 Programme (meist 3 Games, 1 Utilitie). Normalerweise ist von den Games eines brandaktuell und nur mit 1-2 Levels ausgestat-tet, man kommt also nicht in den eigentlichen Spielgenuss son-der man kann mal reinschnuppern und sich seine eigene Meinung bilden! Daran sollten sich die deut-schen Softwarevertriebe, -Firmen und die PC AMSTRAD INTERNATIONAL mal ein Beispiel dran nehmen!

COVER TAPES der Amstrad Action

Ausgabe	Inhalt des Tapes
04/91	Total Recall (P), Hydrofool, Dizzy, AA Toolbox
05/91	Predator II (P), How to be a compl. Bastard, Biggles, AA Toolbox
06/91	Spindizzy, AA Toolbox, Wizards Lair
07/91	Switchblade (P), Megaphoenix (P), Future Knight, Balldozer
08/91	Hero Quest (P), Technican Ted, 3D Constr.Kit(P), DEVPAC (Gena&Mona
09/91	Robozone (P), Lightforce, Heavy on the Magic, Rambase

(P)= Playable Demo-Version mit 1-2 spielbaren Levels.

Grossartige Listings gibt es in der AA nicht, nur kurze, auch TYPE-INS genannt. In jedem Heft sind etwa 5-6 Kurz-Listings enthalten.

Es gibt eine Serie ueber Maschinen-sprache, wo man sich aber auch bei Problemen hinwenden kann! Dasselbe gibt's natuerlich auch fuer BASIC-User nocheinmal!

Probleme an die angebotene Software zu kommen gibt's nicht! Jede Menge Inserenten mit einem vielfaeltigen CPC-Angebot bereichern das Blatt. Die wohl empfehlenswertesten Versaende sind meinen Informationen und Erfah-rungen nach: K & M Computers, M.J.C. Supplies, Datel Electronics. Turbo-Soft ist in keinster Weise zu empfeh-len, da die Angebote in der Amstrad Action meist nie lieferbar sind!

BEZUGSKOSTEN IN DEUTSCHLAND

Wer nun die Amstrad Action abonnieren moechte, kann dies natuerlich ueber

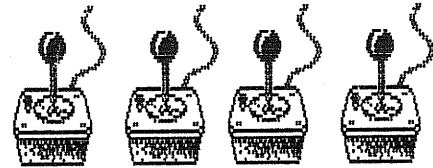
den CPC-POWER-Club tun! Ein 1-Jahres-Abo kostet 165.00 DM, Versand der Zeitschrift per Luftpost, diese ist meist 3-4 Tage nach dem Absenden aus England beim Empfaenger! Meine Septemberausgabe '91 erhielt ich z.b. bereits um den 17.8. rum !!!! Um die Amstrad Action nun zu bestellen, benutzt Ihr bitte den Bestellschein und sendet diesen an uns! Wir erledigen alles weitere fuer euch !!!

INHALT DER SEPTEMBER-AUSGABE :

Software-Reviews:
Power Up, Turrican, X-Out, Quattro
Cartoon, Multimix III, VIZ,
3D Construction Kit (95% !!!),
Fun School 3

CHEAT MODES, POKES:
ZU MIG 29, Operation Gunship, Terra
Cognita, 3D Star Fighter, Supercars,
Combat Zone, Mr. Heli, Back to the
Future III, Nightshift

TYPE-INS:
Wordtype, Tapetest, Picstore, Disc-
manager



In der naechsten Ausgabe findet Ihr eine weitere Vorstellung: Entweder ACU (Engl.) oder AMSTRAD CENT FOUR CENT (franz.),
Mike Behrendt

SCHICKT EUER ABO-ORDER ZU:
CPI-Club, Amstrad Action Mail-Order,
Postfach 50 11 32, 5000 Koeln 50

ABO-ORDER AMSTRAD ACTION

Ja, hiermit abonniere ich die englische Zeit-schrift AMSTRAD ACTION fuer 12 Ausgaben zum Bezugspreis Deutschland von 165.00 DM, umgerechnet 13.75 DM je Ausgabe (Am Bahnhof in Deutschland kostet sie 15.90 DM und ist 2 Monate spaeter da!)

Ich bezahle:

- 0 gegen Rechnung (+2 DM zusaetzliche Unkosten)
- 0 mit beiliegendem Euroscheck
- 0 mit beiliegendem Barscheck (dauert 1 W.laenger)

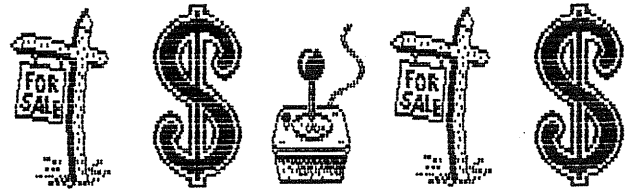
Meine Mitgliedsnummer: _____
Start mit Ausgabe _____ falls keine Nummer: schnellstens!

Datum _____ Unterschrift Erziehungsberechtigter _____

RESTPOSTEN

RESTPOSTEN

Natuerlich wird auch unsere damals schon sehr beliebte Restpostenaktion fortgesetzt! Die Soft & Hardware ist (sollte) 100% ok sein, da diese von uns durchgecheckt wird! Die Versandkosten bei Versand durch die Deutsche Bundespost: Vorkasse: 7.-DM ; Nachnahme 11.- DM, bei Versand durch die UPS zwischen 7 und 15 DM (je nach Entfernung und Gewicht, nur Vorkasse). Telefonische Bestellung taeglich 24 Stunden am Tag oder schriftlich an CPC-POWER, Restpostenaktion, Postfach 50 11 32, 5000 Koeln 50. Fast alle Artikel sind Einzelstuecke, also: Wer zuerst kommt, malt zuerst.



- 5.25''-Disk., bespielt, 2x40 Tracks.....je 1.20 DM
- dk'tronics 64KB Speichererweiterung f.464.....100.00DM
- Joystickweiche..... 10.00DM
- CPC Mouse Pack v2.0 (Maus + Zeichenprogramm).....150.00DM
- CPC 664 mit GT 65340.00DM
- Discology v5.1 69.90DM
- Label Master v1.0 + Font-Diskette 1komplett 60.00DM

- CPC 6128-Keyboard ohne Monitor300.00 DM
 - Teamdrive 5.25''-LW 40/80 Tracks (fuer 6128)...250.00 DM
 - Adapter f. 464/664 fuer Anschluss Teamdrive-LW. 20.00 DM
 - Scart-Kabel 20.00 DM
 - BTX-Modul Schneider/Siemens 99.00 DM
 - 3''-Disketten, teil leer, teils bespielt.....je 3.99 DM
 - 6128-ROM 69.90 DM
- LIEFERUNG DER ARTIKEL SOLANGE VORRAT REICHT PER NACHNAHME!

DIUERSE LITERATUR:

Amstrad Action -- Je Heft 7.- DM
Ausgabe 66,67,68,69

PC Amstrad International -- je Heft 2.00 DM
10/85 12/85 12/86 07/87 01/88 11/87 12/87 06/85
02/88 01/87 03/87 04/87 08/87 09/87 10/87 09/88
05/87 02/87 07/88 04/88 01/86 03/86 06/87

PC Amstrad International Sonderhefte -- je Heft 7.00 DM
01/86 02/86 03/86 04/87 05/87 06/88 07/88

Schneider Magazin/ CPC Magazin/ Computer Partner je 2.00 DM

07/86	02/86	05/86	06/86	01/86	10/88	07/88	08/88
8-9/86	10/86	12/86	11/86	01/87	02/88	02/87	03/87
04/87	05/87	06/87	07/87	08/87	09/87	10/87	06/86
06/88	04/88	03/88	05/88	11/87	01/88	12/87	

Happy Computer Sonderhefte SCHNEIDER CPC -- je 9.00 DM
01 02 03 04 05 06 07 08

CPI-BESTELLSERVICE FUER ALLE BISHERIGEN AUSGABEN AB NR. 1

Alle bisher erschienenen Ausgaben der CPC-POWER sind ab sofort bis zum 31.12.1991 nachbestellbar! Es gelten folgende Preise:

Einzelheft	4 DM	4 Hefte	13 DM
2 Hefte	7 DM	5 Hefte	16 DM
3 Hefte	10 DM		



Es gibt folgende Ausgaben der CPI:

01/90 02/90 03/90 04-05/90 06-07/91

Heft-Nachbestellungen sind Versandkostenfrei!

MB DOS 1.0

Das MB-DOS 1.0 ist eine gute und nuetzliche Betriebssystemerweiterung fuer alle 3 CPC's!

Es soll b.z.w. enthaelt z.T. bereits folgende Routinen:

- Bildschirmschoner - schaltet Bildschirm ab
- File- und Discopy A-B/B-A (Filecopy auch C:)
- Systempatches und Fehlerkorrekturen
- TYPE-Befehl

Beim Einschalten Ueberpruefung auf Peripherie und eventuelle Ausnutzung durch MB-DOS 1.0 und vieles mehr!

Die Erweiterung wird zur Zeit noch programmiert, wird aber voraussichtlich folgendes kosten:

Eprom mit MB-DOS 1.0 99.90 DM

Eprom und Epromkarte199.90 DM

Die Epromkarte wird wahrscheinlich die von der Fa.

Dobbertin GmbH, Bruehl sein.

Mike Behrendt

WIR SUCHEN MITARBEITER!!!

Wir suchen noch CPC-User, die sich mit folgender Thematik schonmal befasst haben und bereit sind, einen Bericht oder gar eine Serie zu schreiben! Dies gilt insbesondere fuer:

- Programmierung in Forth / Turbo-Pascal 3.0 / Cobol / C
- Hardwarebasteleien wie Epromkarte, Speichererweiterung, Hack-it-Modul like Multiface II u.s.w.
- Basic-Programmierer, die eine Einfuehrung fuer den totalen Laien in's Basic des CPC's schreiben wuerden
- Assemblerprogrammierer, die eine Einfuehrung fuer den totalen Laien in CPC-280A-Assembler schreiben wuerden
- Die Leserbriefe und aehnliche Anfragen beantworten wuerden (gute CPC-Kenntnisse erforderlich!!!)

Wenn Ihr meint, etwas hiervon zu koennen und auch gerne Ehrenamtlich mitarbeiten moechtet, dann meldet euch bitte am besten Telefonisch zwischen 20.00 Uhr und 22.00 Uhr unter 02230/ 47 108 evtl. Anrufbeantworter. Nur so ist ein weiteres Bestehen der CPC-POWER gesichert !!!!

Wer viele PD und Demos besitzt und sich damit ein bisschen Geld verdienen will, der koennte z.b. unseren PD & Democopy-Service uebernehmen! Alles weitere am Telefon! Ruft bitte zahlreich an!

Honorare koennen nicht gezahlt werden, auch das kostenlose CPI-Heft koennen wir nicht mehr weiterfuehren. Wir appellieren somit an euch! Wir verdienen hiermit auch nix

GRAFIK UND BASIC DES CPC

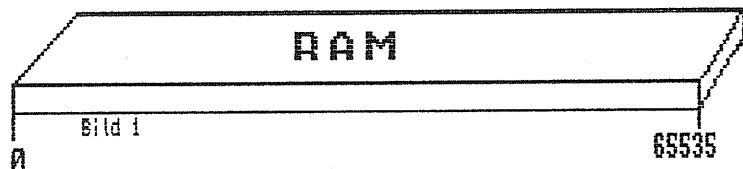
Teil 1 behandelt den Speicheraufbau

Willkommen zum 1. Teil unserer neuen Serie fuer alle Laien auf dem CPC in Sachen Basic! Wir wollen euch in dieser Serie alles wichtige vermitteln und euch somit einen Einstieg schaffen!

Das Herz des CPC's bildet der Mikroprozessor Z-80A. Der Z-80A wurde von der Fa. Zilog entwickelt und ist ein Nachfolger des 8080 Mikroprozessors (ebenfalls Zilog). Der Z-80A unterscheidet sich vom 8080 vor allem durch einen erweiterten Befehlssatz und erheblich mehr Register (interne Speicher des Prozessors). Heute ist der Z-80A der verbreitetste Mikroprozessor ueberhaupt!

Der Z80 besitzt einen 8-Bit Datenbus und einen 16-Bit Adressbus. Ein "bus" ist der Weg fuer elektronische Signale, um von einem Baustein zu einem anderen zu gelangen. Ueber den Datenbus werden Informationen, die eine Groesse von einem Byte (8 Bit = Zahl zwischen 0 und 255) besitzen, uebertragen. Der Adressbus teilt dem Speicher mit, welche Speicherstelle als naechstes beschrieben oder gelesen wird. Durch die 16-Bit-Struktur lassen sich 65536 Speicherstellen (2¹⁶=65536=64Kbyte) ansprechen.

Der gesamte adressierbare Speicherraum des CPC ist mit einem RAM (Random Access Memory) belegt. Ein RAM ist ein Speicher fuer den beliebigen Zugriff, d.h. er kann gelesen und beschrieben werden (Basic-Befehle PEEK und POKE).



Nach Abschalten der Betriebsspannung verlieren RAM-Bausteine Ihren Inhalt und vorhandene Daten gehen verloren. Im RAM-Bereich werden vor allem Programme, Daten und die Bildschirminformation abgelegt.

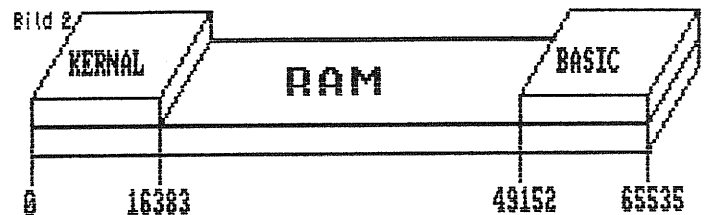
Das Betriebssystem und der BASIC-Interpreter sind die eigentlichen Leistungstraeger eines Computers. Das Betriebssystem ist der Koordinator im CPC. Es steuert die Bildschirm- oder Druckerausgabe, fragt die Tastatur ab, usw. Damit der Rechner unsere Sprache, in diesem Fall BASIC versteht, uebersetzt der BASIC-Interpreter Befehle in einen fuer den Mikroprozessor verstaendlichen Code.

Beide, Betriebssystem und BASIC-Interpreter, sind Maschinenprogramme, die immer zur Verfuegung stehen muessen. Aus diesem Grund koennen sie nicht im RAM-Baustein untergebracht sein. Ein spezieller Baustein kann Daten speichern, unabhnaengig davon, ob der Computer an- oder ausgeschaltet ist. Er nennt sich ROM (Read Only Memory = nur lesbarer Speicher). Wie der Name schon sagt, koennen diese Bausteine nur ausgelesen, nicht aber beschrieben werden (POKE). In einem 32KByte ROM sind die beiden Programme untergebracht. Sicherlich werden sie sich fragen, wo dieser 32KByte Speicher noch untergebracht ist, wo doch der gesamte adressierbare Speicherraum mit einem RAM belegt

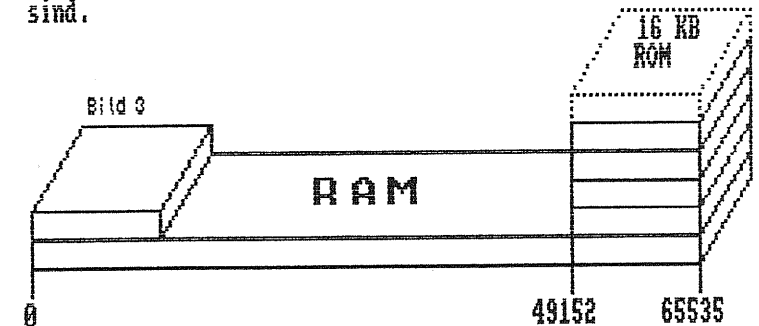
ist? Bestimmte Speicherbereiche sind mehrfach belegt, d.h. ein weiterer Speicher liegt Paralell ("oben drauf") zu einem anderen. Mit Hilfe des sogenannten "Bank-Switching" (Arbeitsbereich umschalten) ist es moeglich, eine bestimmte "Etag" auszuwaehlen. Betriebssystem und BASIC-Interpreter sind in 2 Teile a 16 KByte geteilt und liegen parallell zu den Bereichen:

&0000 - &4000 Betriebssystem (0-16383)
&C000 - &FFFF BASIC-Interpreter (49152-65535)

(Hexadezimale Zahlen sind mit einem vorangestellten "&"-Zeichen gekennzeichnet. Falls sie das Hexadezimal-System noch nicht kennen: In einer der naechsten Hefte wird dies genauestens erklart. Solange benutzen sie einfach nur die normalen Dezimalzahlen in Klammern).



Das Umschalten zwischen den verschiedenen Speicherebenen uebernimmt das sogenannte "Gate-Array", ein speziell fuer den CPC entwickelter Baustein. Der Bereich &C000 bis &FFFF (49152-65535) laesst sich nicht nur doppelt belegen, sondern es sind hier bis zu 252 Ebenen a 16 KByte (ROM) moeglich. Damit waeren bis zu 4 MByte ansprechbar. Hier liegt z.B. bei angeschlossener Diskettenstation (beim 664 und 6128 also immer) ein weiteres ROM, in dem alle fuer die Diskettenstation notwendigen Routinen (DOS) abgelegt sind.

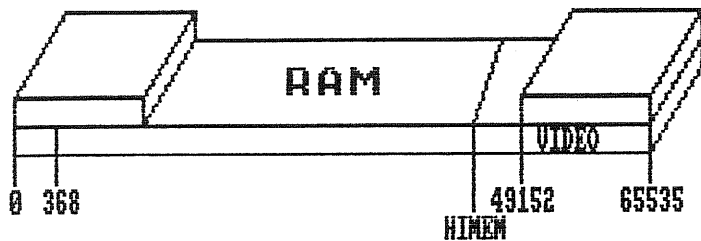


In dem 64 kByte grossen RAM-Baustein befinden sich Bereiche, die fuer spezielle Aufgaben reserviert sind. So liegt im Bereich &C000-&FFFF (49152-65535) der sogenannte Bildschirm-speicher. Hier befinden sich alle Informationen die auf dem Bildschirm sichtbar sind. Im Bereich von &0000 bis &016F (0-367) liegt u.a. eine Kopie der ersten 64 Bytes des Betriebssystems (Restart-Routinen) und ein Zwischenspeicher (Puffer) fuer Tastatureingaben. Ab Adr. &0170 (368) beginnt der fuer den BASIC-Programmierer frei zur Verfuegung stehende Speicherraum (BASIC-Startadresse) und er endet mit Adresse &A7F (43903) (HIMEM). Bei angeschlossener Diskettenstation DDI-1 oder 664/6128 veraerkleinert sich dieser Bereich um &0504 Bytes (1284) und

(Fortsetzung "Grafik & Basic-Einfuehrung", Teil 1)

endet somit bei Adresse &A67B (42619). Der zur verfuegung stehende Speicherraum betraegt damit bei

Kassettenbetrieb 43533 Bytes und bei
Diskettenbetrieb 42249 Bytes



Diese kurze Einfuehrung in den Speicheraufbau des CPC soll an dieser Stelle ausreichend sein. Im weiteren Verlauf der Serie werden einige Speicherbereiche detaillierter erklart

Ein wesentliches Leistungsmerkmal eines Computers sind heute seine Grafikaefigkeiten. Unter Grafik versteht man im allgemeinen die Faehigkeit, Buchstaben, Zeichen, Linien und Farben auf den Bildschirm zu erzeugen. Wird heute von Grafikaefigkeit gesprochen, ist ausschliesslich die Moeglichkeit der hochauflösenden Grafik gemeint (HIRES-high resolution). Unter hochauflösender Grafik versteht man das programmierte Setzen und loeschen von einzelnen Punkten auf dem Bildschirm. Aus je mehr Punkten der Bildschirm besteht, desto feiner werden die Grafiken.

Der Bildschirm des CPC besteht aus 128000 Bildschirmpunkten: 640 Punkte in der X-Achse und 200 Punkte in der Y-Achse. Im Homecomputerbereich sind diese Auflösungen eigentlich nicht zu finden, sondern erst ab 16 Bit-Rechner. Insgesamt sind bis zu 16 verschiedenen Farben gleichzeitig auf engstem Raum darstellbar. Diese 26 Farben koennen aus einer Palette von 27 Farben ausgewaehlt werden.

Zwei weitere Moeglichkeiten, die im 8-Bit-Bereich kaum zu finden sind, ist:

- * 80 Zeichen pro Zeile
- * 8 Windows (Fenster)



Durch die Faehigkeit, 80 Zeichen pro Zeile darzustellen, hebt sich der CPC deutlich von anderen Homecomputern ab. Die Lesbarkeit der Zeichen ist speziell auf dem Monochrom-Bildschirm (Gruenmonitor) ausgezeichnet. Da Text & Grafik auf demselben Bildschirm dargestellt werden, ist das Mischen von Text und Grafik, z.B. fuer das Beschriften von Diagrammen, ohne weiteres moeglich.

Ebenso ist die WINDOW-Technik (engl.: window=Fenster, Aufteilen des Bildschirms in kleine, unabhængige Bildschirme) mit bis zu 8 Fenstern ein aussergewoehnliches Leistungsmerkmal. Es macht wirklich Spass, mit Ihnen zu arbeiten.

Saemtliche Grafik-Funktionen des CPC sind mit BASIC-Befehlen ansprechbar und bieten dem Programmierer ein sehr leistungsaefichtiges Werkzeug.

DIE 27 FARBEN

Aus einer Palette von insgesamt 27 Farben koennen je nach benutztem Modus 16, 4 oder 2 (verschiedene) Farben ausgewaehlt und gleichzeitig dargestellt werden:

MODUS 0 : 20 Zeichen	16 Farben	160 * 200 Punkte
MODUS 1 : 40 Zeichen	4 Farben	320 * 200 Punkte
MODUS 2 : 80 Zeichen	2 Farben	640 * 200 Punkte

Je groesser die Auflöserung ist, desto geringer ist die Anzahl der gleichzeitig zu verwendenden Farben. Im MODUS 2 sind es z.B. nur noch 2 Farben.

Jede der 27 Farben ist einer Kennzahl (0 bis 26) zugeordnet. Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kennzahlen mit den zugehoerigen Farben zu entnehmen:

0	Schwarz	14	Pastellblau
1	Blau	15	Orange
2	Hellblau	16	Rosa
3	Rot	17	Pastellmagenta
4	Magenta	18	Hellgruen
5	Hellviolett	19	Seegrueen
6	Hellrot	20	helles Blaugruen
7	Purpur	21	Limonengruen
8	Helles Magenta	22	Pastellgruen
9	Gruen	23	Pastellblaugruen
10	Blaugruen	24	Hellgelb
11	Himmelblau	25	Pastellgelb
12	Gelb	26	Leuchtendweiss
13	Weiss		

Aus diesen 27 Farben koennen sie max. 16 zu benutzen auswahlen. Es stehen 16 "Tintenfaesser" zur Verfuegung, die jeweils mit einer (bzw. zwei) Farbe gefuellt werden koennen. Diese "Faesser" sind nach dem Einschalten durch das Betriebssystem schon mit verschiedenen Farben gefuellt. Hierbei ist zu beachten, dass sich je nach Modus 16, 4 oder nur 2 verschiedene Farben in den "Faessern" befinden. Die "Faesser" sind von 0 bis 15 durchnummeriert & haben nach dem Einschalten (oder Reset) folgenden Inhalt (Farbnummer):

Fassnummer	Modus 0	Modus 1	Modus 2
00	1	1	1
01	24	24	24
02	20	20	1
03	6	6	24
04	26	1	1
05	0	24	24
06	2	20	1
07	8	6	24
08	10	1	1
09	12	24	24
10	14	20	1
11	16	6	24
12	18	1	1
13	22	24	24
14	1/16	1	1
15	16/11	6	24

Sie sehen, dass sich nach dem Einschalten des CPC in Fass 0 die Farbe Blau (1) und in Fass 1 die Farbe Hellgelb (24) befindet (fuer Modus 1). Fortsetzung in CPI 9

Mike Behrendt

TOP 10

Die Zahlen in Klammern geben die Vorplatzierung an

ANWENDER TOP 10

01	(--)	DISCOLOGY US.1
02	(--)	OCF ART STUDIO
03	(--)	PROTEXT
04	(--)	NSWEEP
05	(--)	JL-FILE & DISCCOPY
06	(--)	HC SUPERMON
07	(--)	MAXAM 1.14
08	(--)	dk'tronics Silicon Disc-System
09	(--)	MICRO DESIGN/Oxford PA0
10	(--)	TASWORD

GAME TOP 10

01	(--)	POWER TETRIS (CPC ANSTRAD)
02	(--)	LOOPZ
03	(--)	FANG (CARTRIDGE ONLY)
04	(--)	FIGHTER BOMBER
05	(--)	CHASE H.Q. I
06	(--)	KLAX
07	(--)	OPERATION WOLF
08	(--)	SWITCHBLADE
09	(--)	RAINBOW ISLANDS
10	(--)	JAI ALAI

DEMO TOP 10

01	(--)	TERRIFIC-DEMO (ORDJO CLAN)
02	(--)	THE DEMO LOGON SVSTEH
03	(--)	BSC MEGADEMO BSO OF GOS!
04	(--)	KKB-OUR FIRST KKB
05	(--)	AMAZING DEMO LOGON SVSTEH
06	(--)	INTOX-DEMO MALIBU & POOF
07	(--)	TRASH MEGADEMO
08	(--)	YAO DEMO MALIBU AND POOF
09	(--)	SMALL DEMO DRAGON BREED
10	(--)	RAAAH!-DEMO THE RAAH!-CREW

SCHICKT UNS EURE TOP 10'S !
 SCHICKT EURE POSTKARTE AN:
 CPC-POWER INTERNATIONAL
 TOP 10
 POSTFACH 58 11 32
 5000 KOELN 58

CPI COVERTAPE

Ab Heft#9 der CPC-POWER INT. erhaltet ihr zu jedem Heft ein Covertape! Auf diesem Covertape koennt ihr PD, Previews, Demos, Spiele usw. finden! Was Ihr davon aber nun wollt, wissen wir ja (noch) nicht, aber das wollen wir wissen! Und so einiges mehr! Daher bitten wir euch, nachfolgenden Fragebogen auszufuellen und an uns zurueckzuschicken! Danke im Voraus!

1. Auf dem Covertape soll drauf sein:

- Anwendungen Basic
- Anwendungen CP/M
- Anwendungen T.-Pascal
- Anwendungen dBase
- Anwendungen sonstiges
- Utilities/ Tools
- Spiele (PD)
- Demos
- Previews von neusten Spielen/ Anwendungen

BITTE BENOTEN
 (= auf jeden Fall bis 6= bloss nicht!)

2. Die CPI soll in Zukunft Artikel bringen ueber:

3. Das Layout ist: Sehr gut akzeptabel
 mies (koemte besser sein)
4. Der Preis von 6,-DM ab Heft 9 mit Covertape ist:
 masslos ueberteuert das Heft ist sein Geld wert
 Gutes Heft zu einem akzeptablen Preis
- Bemerkungen: _____

5. In die CPI soll auf keinen Fall rein:
 Spieltests/Tips Top 10's
 Listings Szenenews
 Demotests Gewerbliche Anzeigen

6. Falls sie DFÜ betreiben: Sind sie an einer CPC-POWER-Mailbox interessiert?
 Ja Nein Eventuell
 Vorschlaege: _____

7. Werden sie die CPI unterstuetzen in Zukunft ?????
 Nein, die kassieren genug Geld. Solien die was tun!
 Ja, sie soll schliesslich lange existieren!

Falls Ja angekreuzt: Was werden sie uns demnaechst schicken:
 Tests Erfahrungsberichte Kurse
 PD _____

Name braucht nicht genannt zu werden, kann aber gerne!
 Bitte bis zum 11.11.1991 einsenden, damit wir Heft 9 schon nach euren Wuenschen gestalten koennen!

DIE SEITE FUER DIE UMWELT !!

DROGE: AUTOMOBIL

SINN & UNSINN DIESER SEITE!

Was hat eine Seite für den Umweltschutz in einer Computerfanzine wie dieser zu suchen ????? Ganz einfach: Der 'Big Boss', also der Herausgeber, ist Mitglied bei Greenpeace (wer kennt sie nicht?) und ueberzeugter Fanatiker in Sachen Umweltschutz (Das Wort Fanatiker sollte ich zensieren - denkste!).

Und eines Tages, als er wieder an der CPI Nr.8 am arbeiten war, kam ihm die Idee - Warum sollte eine Fanzine nicht eine Seite fuer die Umwelt entbehren koennen ??? Gesagt, getan! Das ist sie nun! Jede Ausgabe wird ein anderes Thema rund um den Umweltschutz behandelt! Nicht nur Computermaessig! Ziel ist es, das sich einige Leser diese Seite zu Gemuete fuehren und vielleicht in Zukunft fuer die Umwelt handelt! Und nicht Dagegen!

Wenn die Einnahmen der Zeitung und die Unkosten sich so verhalten, das wir Gewinn machen wuerden, werden wir NICHT DEN HEFTPREIS SENKEN, sonder wir werden pro verkauftem Exemplar einen Betrag an Greenpeace abfuehren!

Wir hoffen, das Ihr bei er ein oder anderen Aktion mitmacht! uebrigends: Diese und alle Folgehefte der CPI sind auf 100% Altpapier gedruckt! Ebenso alle wieder erhaeltlichen alten Hefte werden nur noch auf Umpeltpapier nachgedruckt!

IN DIESEM SINNE,



MIKE BEHRENDT
Herausgeber

WAS IST DAS? Es macht krank und toetet, schuert Hass und Angst, zerstoert die Umwelt, vernichtet Energie, frisst Geld, Raum und Zeit, und doch waechst seine Beliebtheit Jahr fuer Jahr. Naturerlich:

DAS AUTO

Es ist in Deutschland der groesste Umweltverschmutzer, die haeufigste Todesursache bei Kindern, der schlimmste Laerbelastiger und groesste Produzent von Kohlenmonoxid, Stickoxiden und Ozon, es gehoert zu den wichtigsten Heizern der Erde.

Alleine in Nordrhein-Westfalen fahren mehr Autos als in ganz Afrika !!!!! Deswegen startet Greenpeace eine Aktion, die wir voll Unterstuetzen moechten:

**BETEILIGEN SIE SICH
ZWISCHEN DEM 1.11.
UND 30.11.1991 AN DER
GREENPEACE-AKTION
"FREIWILLIG
STILLGELEGT!"**

So schnell als moeglich sollten sie sich melden bei:

Greenpeace e.V.
Vorsetzen 53
2000 Hamburg 11

Eure Mitteilung ueber die Teilnahme sollte folgendermassen aussehen:

Name
Strasse
Ort

sowie die Erklaerung, ob sie bereit sind, Ihre Teilnahme journalistisch dokumentieren zu lassen!

Der Anmeldeschluss ist offiziell der 1.10.91, der Erscheinungstag dieser CPC-POWER-Ausgabe. Es kann trotzdem jeder mitmachen, indem man sich selber ein Plakat malt mit dem Satz: "FREIWILLIG STILLGELEGT Eine Greenpeace-Aktion vom 1.bis 30.11.91"

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. Was mich betrifft, so kann ich leider nicht mitmachen - ich hab kein Auto (das beste, was es also gibt!). Ein Bericht ueber die Aktion folgt im naechstem Heft.

Euer

Mike

KURZNACHRICHTEN *** KURZ

Nach einer schriftlichen Abmahnung des Bundesumweltamtes in Berlin hat der Hamburger-Griller Mc Donald's bundesweit im Mai ein Faltblatt mit einer Kunden-Information aus dem Verkehr ziehen muessen! Der Grund: Mc Donald's hatte sich in dem Prospekt, der die oekologische Kehrtwendung des Konzern erlaeuern sollte, eigenhaendig das Guetesiegel "BLAUER UMWELTENGEL" verliehen und damit gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb verstossen. Mc Donald's-Sprecher Walter Thielemann pikiert nach der Einstampfung: "Das Auftauchen des Engels ist auf den Fehler eines Druckers zurueckzufuehren." Und: "Die ganze Angelegenheit haette keinen Interessiert, wenn es nicht Mc Donald's gewesen waere." In der Tat!

Am 17.Juni bauten Greenpeacer eine Mauer aus Sperrholzplatten im St.Gotthard-Tunnel und bildeten eine Menschenkette. Auf der Mauer stand: "STOPP TRANSIT-VERKEHR". Die Menschenkette stellt sich gegen 15000 PKW's und 4000 LKW's, die taeglich durch den Tunnel rollen. Ploetzlich stuermen 10 oder 12 Italiener auf die Greenpeacer mit Eisenstangen in der Hand. Aktivisten auf der 'Mauer' koennen nur knapp dem Absturz entgehen, ein Auto rast in die Greenpeace-Menschenkette - gottlob ohne Verletzte oder gar Tote! Aber wie friedlich die Welt mal wieder ist, kann man doch am besten an diesem Beispiel zeigen, oder ???

Alle Berichte bez. Umweltschutz aus Greenpeace-Magazin 4/91

WICHTIGE INFO

ERSCHEINUNGSTERMIN CPI 9

Da ich im Oktober 1991 meine Zwischenpruefung ablegen muss, wird die CPC-POWER Nr.9 NICHT WIE GEPLANT AM 1.12.1991 erscheinen, sondern genau um einen Monat versetzt, naemlich am 02.01.1992. Alle weiteren Ausgaben verschieben sich somit um genau einen Monat in den Schluss- & Erscheinungsterminen!!!

Ich hoffe auf euer Verstaendnis, aber ich wollte meine Lehre bei meiner Firma (Name wird nicht genannt, wir wollen ja keine Schleichwerbung machen) eigentlich mit einer guten Abschlusspruefung beenden und bin notfalls auch bereit, mehrmals die CPI veraendert erscheinen zu lassen! Denn hierbei geht's um meine Zukunft!

Mike Behrendt

TEST: HERO QUEST

TEST BY GOLDWYN-MEIER OF T.C.W.

HERO QUEST, nach dem schwarzen Auge wohl mit eins der bekanntesten Brett-Rollenspiele, wurde jetzt auf den CPC umgesetzt.

Und es, ich will es vorwegnehmen, laesst kaum Wuensche offen...

Doch fangen wir von vorne an: Disc rein, ICPM und los geht's. Ganz nettes Titelbild ...

Jetzt schon das erste, aber dafuer eins der (sehr) wenigen Manko's: Das Hauptmenue! Womit waehle ich aus ?? Cursor's ? Nix! Joystick ? Nix!

Searching, searching, ahhh.... O (wie oben) und K (wie unten ??). Waehlen: Leertaste..... -Set Controls- und Joystick! Besser ...

Nun gut, dass ist nicht das Problem und der Spitzensound troestet darueber hinweg. Und nun los! Play Game

Gerade noch flugs die Zaubersprueche fuer Zauberer und Elf einstellen und es kann endlich losgehen !!!

Waehle dir das gewuenschte Abenteuer aus, wonach der Original-Text des Spiels geschrieben wird (Alle Abenteuer des Buches sind implementiert, fuer alle die Hero Quest kennen und lieben....).

Nur die Mitte des Bildschirm's wird fuer die Aktion benutzt, aussen herum sind nur noch ganz nett gezeichnete Grafiken aus dem Fantasybereich. Unten rechts sind die Game Icons, um Aktionen anzuwaehlen (per Pointer!).

Der jeweilige Raum, in dem man sich befindet, wird von schraeg oben dargestellt, die Graphik ist die von z.B. Anstrad Action ach so verhasste 'Speccy-Graphik', aber ich kann persoendlich darueber hinweg sehen. Alle Figu-

ren aus dem Originalspiel, also sowohl die 4 Helden (Barbar, Elf, Zauberer, Zwerg) als auch die Monster sind sehr gut gezeichnet. Ausserdem laeuft ein zweiter nicht schlechter On-Game-Sound.

Der Computer wuerfelt fuer den Abenteuerer. Nun kann man die gewuerfelten Schritte losgehen. In einem Zug kann man vorwaertsgen und entweder kaempfen, nach Schaetzen (ganzer Raum!) oder nach Tueren und Fallen (ebenfalls ganzer Raum) suchen. Mann kann nicht erst eine Aktion machen und dann (weiter)gehen, wohl aber andersherum.

Bei einem evtl. Angriff, wird auf die 2D-Karte umgeblaetert, wo man das anzugreifende Icon anklickt (klack).

Dann schreibt der Computer, wie der Kampf ausgegangen ist bzw. ob ueberhaupt ein Kampf moeglich gewesen war. Wenn ein Held seinen Zug beendet hat, wird fuer den naechsten Helden gewuerfelt. Daher macht es am meisten Spass, wenn man mit mehreren Leuten spielt, am besten fuer jeden Helden ein Abenteuerer.

Als Resume laesst sich sagen, das Grewlin mit Hero Quest wieder einen Hit gelandet hat. Die Graphik ist trotz 'Spectrum-Graphik' (Mode 1) sehr gut (detailreich), das Dungeon-Fieber kommt gut rueber. Wirklich alle Figuren und Gegenstaende des Original-Spiels sind implementiert. Der Sound ist einfach spitze! Einzigstes Manko, neben dem Mini im Menue ist, dass die Geschwindigkeit nicht das pralle ist, aber das ist zu entschuldigen und macht das Game nicht langweiliger dadurch.

Ein Original lohnt sich, da die Anleitung nicht ganz uninteressant und unwichtig ist. Man kann nur hoffen, dass die anderen Buecher auch auf Compi umgesetzt werden...

GRAPHIK.....	85%	
SOUND.....	90%	
MOTIVATION.....	95%	(da 14 Abenteuer !!!)
GESAMT.....	90%	

INFO ZUM CPI SPIELETEIL

BEWERTUNGSSYSTEM:

100% ist die beste Bewertung ueberhaupt und 0% die schlechteste! Es gibt ab CPI Nr. 9 folgende Kriterien:

GRAPHIK, SOUND, MOTIVATION, LANGZEITMOTIVATION (auf laengere Zeit), und eine GESAMT-WERTUNG.

Das ganze Bewertungskaestchen wird ab dem naechsten Heft auch farbig hinterlegt.

SCREENSHOTS:

AB CPI Nr. 9 werden wir (hoffentlich) in der Lage sein, Screenshots abzu- drucken. Zwar nicht in der besten Qualitaet, aber besser als nur Text, wie in diesen Ausgaben, geile ???

LEUTE, SCHICKT UNS TEST VON SPIELEN UND ANWENDUNGEN !!!!!

MARKTUEBERSICHT AMSTRAD CPC

Hier moechten euch auf den folgenden Seiten ueber die noch fuer den CPC erhaeltliche Peripherie mit Bezugsquellen und Preise (soweit sie vorlagen) in-

formieren. Am besten auf der Liste ankreuzen, was man sich vom Weihnachtsmann wuenscht und diesem dann natuerlich auch uebergeben!

Artikelbezeichnung	Weeske	A.S.S./MB-Versand	Dobbertin Ind.-Elektr.
Multiface II fuer CPC 464/664	178.00	159.90	--/--
Multiface II fuer CPC 6128	178.00	199.90	--/--
Multiface II+ fuer CPC 464/664	--/--	199.90	--/--
Multiface II+ fuer CPC 6128	--/--	229.90	--/--
Multiface II fuer CPC 464 Plus/6128 Plus	--/--	199.90	--/--
CPC 6128 Plus mit Colour-Monitor	1199.00	1099.90	--/--
CPC 6128 Plus mit Monochrom-Monitor	899.00	--/--	--/--
DDI-1 Diskettenlaufwerk f.464 m.Contr.	398.00	398.00	--/--
Genius-Mouse + OCP Art Studio + Mouse-Pad	--/--	199.90	--/--
A.S.S.-Mouse mit Software	--/--	A.A.	--/--
MF-2-Modulator fuer CPC 464/664/6128	168.00	--/--	--/--
MF-3-Modulator fuer CPC 464/664/6128	199.00	--/--	--/--
Rombox Rombox fuer 7 Eprons a 16K	118.00	119.90	--/--
RDS Rombox fuer 7 Eprons a 16K	--/--	99.90	--/--
Dobbertin 224KB-Epromkarte f.7 oder 16 Epr. ???	???	145.00	145.00
Dobbertin 64K Speichererw.+Sockel+RDOS	???	A.A.	198.00
Dobbertin 128K Speichererw.+Sockel+RDOS	???	209.90	248.00
Dobbertin 256K Speichererw.+Sockel+RDOS	???	299.90	318.00
Dobbertin 360K Speichererw.+Sockel+RDOS	???	389.90	???
Dobbertin 512K Speichererw.+Sockel+RDOS	???	449.90	468.00
Dobbertin Festplatte HD 20 fuer CPC/CPC+	1100.00	1039.00	1100.00
A.S.S.-Lightpen	--/--	A.A.	--/--
BTX-Modul Siemens/Schneider f. CPC	198.00	--/--	--/--

ADRESSEN *** ADRESSEN

WEESKE
COMPUTER-ELEKTRONIK
 POTSDAMER RING 10
 7150 BACKNANG
 07191/ 1528(29) 60076
 FAX: 07191/ 60077

MB-VERSAND
 Inh.: Mike Behrendt
 Niederlassung der ALL-SYSTEM SOFTWARE Gbr
 Postfach 50 11 32
 5000 Koeln 50
 02236/ 47108
 FAX: In Kuerze

ALL-SYSTEM-SOFTWARE Gbr
 Stephan-Wald-Weg 60
 7000 Stuttgart 60
 0711/ 420 19 20
 FAX: in Kuerze

ACHTUNG! Die Bestellannahme fuer alle CPC-spezifischen Artikel ist der MB-Versand. Nur dort kann man bestellen! Auslieferung erfolgt ab Zentrallager Schweigern.

DOBBERTIN Industrie-Elektronik
 Brahasstr. 9
 6835 Bruehl
 06202/ 714 17
 FAX: 06202/ 755 09

ERLAEUTERUNGEN ZUM MULTIFACE II/II+

Das Multiface II+ unterscheidet sich vom Multiface II durch einen on/off-Schalter. Programme, die auf ein angeschlossenes Multiface-Kopiermodul testen, werden durch den Schalter in die Irre gefuehrt und glauben, es sei kein Kopiermodul angeschlossen und laden dann ganz normal weiter. Wenn es dann soweit ist, kann man dank des Schalters trotzdem hacken oder speichern. Alles in allem eine Anschaffung, die sich lohnt! Das Multiface II+ fuer den normalen CPC kostet 199.90 und ist ueber den MB-VERSAND Koeln zu beziehen. Die Lieferzeit betraegt aufgrund grosser Nachfrage z.zt. 1-2 Monate, das normale Multiface II ist nach ca. 2-3 Wochen geliefert (und ist zudem etwas billiger!)



U P D A T E

ZU CPI-HEFT 4-5/1991:
 Der Bericht CONTEXT-Utilities wurde von Christian Beckhaus verfasst. Der PD-Service bzw. die angebotenen PD-Disketten koennen nicht mehr ausgeliefert werden !!!

ZU CPI-HEFT 6-7/1991:
 Das auf Seite 10 angebotene Programm WS-PRINT kann nicht mehr bestellt und ausgeliefert werden. Die Vertriebsrechte gehoeren nunmehr der Fa MB-Versand Koeln, Pf 501132, 5 Koeln 50

ALLE PREISANGABEN OHNE GEWAHR !

MACHEN COMPUTER MONITORE TSCHER- NOBYL KONKURRENZ

Von Joerg Rosenthal

Jeder, der laengere Zeit vor seinem Computer verbracht hat, kennt die Ermuedungserscheinungen, die sich besonders am Spaetnachmittag und in den Abendstunden bemerkbar machen (nein, ich rede nicht von der natuerlichen Ermuedung). Besonders durch unguenstige Lichtverhaeltnisse, die z.B. Spiegelungen hervorrufen, werden auch die Augen stark beansprucht und, wenn man den Experten glauben schenken darf, ruft das staendige Arbeiten am Computer auf kurz oder lang Kurzsichtigkeit hervor, da der Monitor meistens sehr nah vor dem Betrachter steht.

Aber neben den optischen Aspekten gibt es auch unsichtbare Mitspieler. So strahlt der Screen z.B. Roentgenstrahlung aus, und rund um den Monitor werden elektronische Felder aufgebaut (Ach deswegen ist das da immer so gemuetlich warm).

Da das Forschungslabor der CPI-Redaktion noch im Bau ist, muss ich mich hier zunaechst noch auf Messdaten stuetzen, die schon 1987 in einem P.M.-Computerheft veroeffentlicht wurden. Dort wurden 16 Monitor von 11 Herstellern, darunter auch Schneider/Amstrad mit dem 6128-Gruenmonitor GT-65 (-2), getestet.

Beim Elektrostatischen Feld, dessen Grenzwert bei 40 kV/m (Kilovolt pro Meter) festgesetzt ist, liegt der CPC-Monitor mit 0.5 kV/m hinter Apple Macintosh auf Platz 2.

Der gemessene Hoechstwert bei Monochrom-Monitoren liegt bei 29.5 kV/m und wurde von einem Taxan PC erreicht (Applaus!). Beim NIEDERFREQUENTEN ELEKTRISCHEN FELD AUS DER BILDWECHSEL-Frequenz (ach so, klar, oder?) liegt der GT-65 auf Platz 11 (396 Volt pro Meter). Aber keine Angst, der Hoechstwert fuer Farbmonitore liegt 3.5mal hoeher und der Grenzwert ist sage und schreibe 2000 V/m.

Die Auswertung der AENDERUNG DES ELEKTROMAGNETISCHEN FELDES PRO SEKUNDE ist nicht ganz so einfach, da diese in 3 RAUM-RICHTUNGEN (x,y,z) gemessen wird. Ohne jetzt Durchschnittswerte errechnet zu haben, wuerde ich den GT-65 auf Platz 5 oder 6 schaeetzen. Die ROENTGENSTRAHLUNG liegt bei allen Fabriken unter 0.03 und der Grenzwert bei 5 Mikrosievert pro Stunde (klaro!).

Fazit dieser ganzen schoenen Zahlen: Trotz Aufenthalt in naechster Naechte zum Screen wird es keinem Gelingen, schoen Braun zu werden (BSC ist auch eher blass - sorry!). Freuen duerfen sich die Besitzer eines Gruenmonitors: nicht nur, das dort dargestellte Zeichen besser zu erkennen sind und somit die Augen geschont werden, sondern auch die bei Monochrom-Monitoren gemessenen Werten liegen deutlich unter denen der Farb-Bildschirme.

Und wer jetzt aktiv etwas gegen die Strahlung unternehmen will, kann ja seine Bildroehre mit bleihaltigem Glas ummanteln, Gegen-Magnete einbauen, Metallfilter vor den Bildschirm setzen, das Plastikgehaeuse mit Kupferfolie auskleiden, dieses anschliessend erden und das ganze Monstrum dann zum Sperrmuell schmeissen (oder doch lieber Sondermuell....)

Abdruck aus Heft 2 der CRACKERS INTERNATIONAL mit freundlicher Genehmigung.

DER UMGANG MIT SOFTWAREFIRMEN

Eine Satire-Serie von (und mit?) Frank Wilmshoefler

Die meisten User haben zuviele Disketten oder Kassetten. Auch halten die meisten einen Kopierautomaten fuer ein Gluecksspielgeraet. Da sie nicht gewinnen koennen, sitzen sie auf einem Haufen ueberfluessiger kopierter Proggys. Was also tun mit all dem Ramsch?

Ganz einfach! Nehmt eine Diskette und ein Manual, schickt alles an eine Softwarefirma eurer Wahl und bietet Ihnen eines eurer Programme an.

Zuallererst besteht natuerlich die Chance, dass die ganze Chose gar nicht ankommt oder beim Transport voellig zerstoert wird (ES LEBE DIE ITALIENISCHE POST! SIE LEBE HOECH!). Wenn es aber doch noch ankommt, dann ist dies noch lange kein Grund in Panik zu geraten. Im angeschriebenen Softwareverlag wandert euer Manual in den Papierkorb (die Muellabfuhrgebuehren werden euch nicht berechnet) und euer Datentraeger wird intern weiterbenutzt. Damit koennt Ihr eure Entsorgungsprobleme als erledigt betrachten.

Wollt Ihr dagegen wirklich mal ein Programm zur Vermarktung anbieten, dann wird die Sache wesentlich schwieriger. Manualkopie, Diskette und Porto bringen einen schnell ins Armenhaus. Um nachher nicht ohne Diskette dazustehen, empfiehlt es sich, dem Bewerbungsschreiben Rueckporto beizulegen. Die Company wird euch dann einen bunten Katalog zusenden ("Firlfanz 1991"), und mit heiliger Bestellkarte koennt Ihr ein neues Fuenferpack mit HARRIER ATTACK und 4 Rolandspielen bestellen. Klarheit herrscht in diesem Fall ueber das Programm: es fand keinen Anklang!

Bei anderen Firmen muesst Ihr schon Geduld aufbringen, wieviel, liegt an euch, aber spaetestens nach einem Jahr ohne Antwort solltet Ihr begreifen, dass nicht nur die Diskette, sondern auch die Programmvermarktungs-idee (dass man solange Woerter ueberhaupt schreiben soll!) perdue ist!

In der naechsten CPC-POWER liefern wir euch ein paar Standardformulierungen, die selbst die groessten Company's in die Knie zwingen!

Wahrscheinlich werden sie euch deswegen noch lange nicht antworten, zumal es sehr schwer ist, einen Brief zu schreiben, wenn man auf allen Vieren durchs Buero rutscht, aber euch duerfte dann leichter ums Herz sein!

Frank Wilmshoefler

Abdruck aus CRACKERS INTERNATIONAL Nr.2 mit freundlicher Genehmigung.

WIR UEBER UNS

DIE ZUKUNFT DER CPC-POWER

Nachdem wir jetzt ein halbes Jahr 'Zwangspause' hatten, nun die Fortsetzung. Allerdings benoetigen wir eure Mithilfe! Auch Lob & Kritik brauchen wir! Bei den alten Ausgaben war es leider so, das wir sehr sehr selten Beitrage bekamen - ausgenommen, wir kuemerten uns darum und nervten euch bis zum geht-nicht-mehr.

Die CPC-POWER ist eine gute Zeitschrift und sie soll doch moeglichst lange leben - Im Interesse aller! Der neue Wuppertaler CPC-Club bekommt doch auch CPC-Artikel, ohne das er jeden von euch drum bitten muss!

Zum weiteren Ueberleben der CPC-POWER INTERNATIONAL suchen wir somit Artikel/Beitraege/Serien/Satiren jeder Art, sofern es mit CPC zu tun hat!

Leider koennen wir nichts zahlen, aber bei dem Club geht das ja auch so! Achtung! Auch ein Frei-Exemplar gibt es nicht! Diese waren damals fuer das Minus Mitverursacher (ca. 50% des Minus dank der Freixemplare!) Wenn Ihr Programme schickt, beachtet bitte folgendes:

- Diskette 3'' oder 5.25'' (40 Tracks AMSDOS beids.
- Beschreibung auf Disk als ASCII-File und moeglichst ausgedruckt.
- Rueckporto (muss nicht sein, aber wir waeren dankbar!)

Die Programme sollten nicht laenger als ca. 2KB sein! Falls Ihr uns Artikel/Berichte/Serien sendet, so druckt diese aus oder als ASCII-File auf Diskette (Formate siehe oben) senden!

Wir suchen Artikel/Serien/Tips/Tricks/Utilities zu folgenden Bereichen/ Themen:

- CP/M 2.2 und 3.0/3.1
- HARDWAREBASTELEIEN/ UMBAUTEN
- SPIELETESTS, -TIPS, -TRICKS, -POKES
- ASSEMBLER-KURS FUER ANFAEINGER / FORTGESCHRITTENE und, und, und ...

Zudem suchen wir noch jemanden, der unseren PD- und Demokopierservice uebernimmt! Natuerlich nicht ganz kostenlos!

Wir hoffen auf rege Zuschriften! Die Adresse:

CPC-POWER INTERNATIONAL

Postfach 501132

5000 Koeln 50

VORSCHAU auf Heft 9

ERSCHEINUNGSTERMIN: 01.12.1991

Neben dem Cover-Tape, dessen Inhalt noch nicht ganz fest steht, gibt's in der CPC-POWER#9:

Eine Grosse Marktuebersicht, rechtzeitig vor Weihnachten, einen Forth-Kursus, fuer alle, die bisher noch keinen richtigen Einstieg gefunden haben,

Einen Test von CYBORGS, dem neuen Spiel von Elmsoft, Teil 2 des Basic-Kurs und der Satire von F.Wilmshoefter,

Restposten en masse,

Eine PD-Bibliothek mit PD, Demos, Anwendungen u.s.w.

Naeheres ueber die CPC-POWER-Mailbox (sie wird wahrscheinlich in Duisburg 'stationiert' sein)

Eine Auswertung des Fragebogens und vieles mehr...

HEFT #9 KOSTET 6.-DM inkl.USK

GUTSCHEIN-EINFUEHRUNG

Unten seht Ihr einen Gutschein, den Ihr bei Bestellungen bei der CPC-POWER mitsenden koennt und somit verguetet wird. Dies gilt fuer Heftbestellungen, Restpostenartikel und fuer den kommenden PD- & Demokopierservice! Aber auch bei der ALL-SYSTEM-SOFTWARE Koeln wird dieser Gutschein anerkannt! Ihr koennt natuerlich auch sammeln! Eine Barauszahlung ist leider nicht moeglich.

Bei der Bestellung von Heft 9 legt Ihr den Gutschein und 2.50 bar/Scheck (Keine Postwertzeichen!) bei und Ihr bekommt die neue CPI zum ermaessigten Gutschein!

ACHTUNG ABO-INTERESSIERTE WENDEN SICH BITTE TELEFONISCH AN UNS! KEIN GELD UNAUFGEFORDERT FUER ABO'S SENDEN !!!!

GUTSCHEIN

ueber 2.50 DM

Bei einer erneuten CPI-Bestellung (Heft/Restposten/PD) werden Ihnen 2.50DM gutgeschrieben.

Der Grund des Gutscheines ist die Duenne des Heftes und der zu hohe Preis. Somit zahlt Ihr fuer dieses Heft nur noch 2.50 DM

Barauszahlung nicht moeglich. ACHTUNG! ES MUSS DER ORIGINALSCHEIN EINGESANDT WERDEN! FOTOKOPIERTE SCHEINE WERDEN NICHT ANERKANNT!

Postfach 501132
5000 Koeln 50
0 22 36

MB-Versand - Alles für den CPC! - MB-Versand

Mike Behrendt

POSTFACH 501132, 5000 KÖLN 50

24-STUNDEN - BESTELLSERVICE: 02236/47108

GX 4000

Die Konsole fuer alle Spielefreax! Wird ausgeliefert mit dem Autorennspiel BURNIN' RUBBER sowie einem Joypad. Und das zum Knuelerpreis von nur...

199 DM

Falls nicht auf Lager, Lieferzeit 4-6 Wochen.

3D CONSTRUCTION KIT

Das Tool zum Erstellen von eigenen Freescape-Games! Mit Grafik-Editor, Programmiersprache usw. Mit ausfuehrlichem englischen Handbuch und VHS-Videocassette

129 DM

CPC 6128 PLUS

MIT COLOUR-MONITOR

Wird ausgeliefert mit Joypad, Basic- & CPM-Cartridge, dem Spiel BURNIN' RUBBER (Cartridge) sowie einem englischen Handbuch.

1098 DM

DISCOLOGY 6.0

Da wir die Moeglichkeit hatten, einen Posten aufzukaufen, der enorm billig war, haben wir zugegriffen! Es fehlt jedoch das franzoesische Handbuch, da es ein Fehldruck war (deshalb auch so billig). Programm in Franzoesisch! Preise:
 Discology v6.0 fuer CPC 464/664/6128nur 99.98 DM
 Update von v5.1 auf v6.0nur 25.00 DM
 Update von allen anderen Versionen auf v6.0...nur 35.00 DM

WIR EXPANDIEREN UND SUCHEN

- HARDWARE-BASTLER

Wir suchen CPC-Freax, die in Sachen Hardware fit sind und ausreichend Freizeit haben, und Lust haben, sich etwas Geld steuerfrei auf Auftragsbasis zu verdienen, die sollten sich mal bei uns melden! Auch findige Freax fuer Reparaturen suchen wir (Laufwerke, Controller, Keyboards, Epronkarten usw., Monitore braucht Ihr nicht reparieren zu koennen). Selbstverstaendlich erhaeltet Ihr von uns auch Technische Unterlagen zur Peripherie wie Layouts, Schaltplaene usw. kostenfrei!

IHR ANSPRECHPARTNER:

HERR BEHRENDT 02236/47 108

** GEBRAUCHTE CPC-ARTIKEL **

Jede Menge kostenguenstige CPC-Peripherie haben wir auf Lager, ebenso Literatur! Einfach mal telefonisch anfragen und sich evtl. in unsere Warteliste eintragen lassen - voellig kostenlos und unverbindlich! Listen der Gebraucht-Artikel werden nicht versandt!

GEBRAUCHT-ARTIKEL:

CPC 6128 mit GT 65	300.00
CPC 6128-Konsole	250.00
GT 65	90.00
GT 64	60.00
Scart-Kabel	20.00
dk'tronics 64KB Speichererweiterung 464/664..	100.00
3"-Discs einseitig, Maxell	1.99
Joystickweiche	10.00
3"-Discs zweiseitig, Maxell	3.99
Stereoanschluss	10.00
BTX-Modul Schneider/Siemens	99.00
Joysticks nach unserer Wahl	5.00
5.25"-Disketten 2x40 Tracks bespielt, gebr.	1.20
Data-Becker-Buch: Schulbuch zum CPC 464.....	15.00
Data-Becker-Buch: Maschinensprachebuch zum CPC	19.00
Data-Becker-Buch: 664/6128 Intern	25.00
Data-Becker-Buch: Grosse Floppy-Buch	25.00
Discology v5.1	60.00
EMS Erweitertes Multidateisystem	50.00
Label-Master v1.0 + Font-Diskette 1.....	65.00
Star-Writer	80.00
TexPack (Textverarbeitung+Adressverwaltung)...	99.00

WEITERE ARTIKEL AUF ANFRAGE

OCP+GENIUS MOUSE

OCP Art Studio, eines der besten Mal- & Zeichenprogramme fuer den Amstrad CPC und eine sehr gute Maus zu einem absoluten Knuelerpreis!

199 DM

Dokumentation in Englisch.
 Lieferzeit ca. 2-4 Wochen!

LIEFERBEDINGUNGEN:

Bei Erstbestellungen muessen wir leider aus Sicherheitsgruenden Vorauskasse verlangen. Falls sie jedoch nur Gebrauchte CPC-Artikel bestellen, ist dies nicht erford.
 Versandkosten: Vorkasse 7.00 DM
 Nachnahme 11.00 DM

SIE WOLLEN IHREN VERKAUFEN ???

SIE FINDEN KEINEN KAEUFER??? KEIN PROBLEM!

Wir uebernehmen Ihre komplette CPC-Anlage samt Zubehoer in Kommission, d.h. sobald wir etwas verkauft haben, erhalten sie den vorher vereinbarten Preis zusammen mit einer Monatsabrechnung! Rufen sie uns an! Es lohnt sich!

CPC AKTUELL — CPC AKTUELL

In dieser Rubrik soll in Zukunft alles neues rund um den Amstrad CPC/ CPC Plus/ GX 4860 kurz berichtet werden. Auch Geruechte werden abgedruckt, aber auch unter einer entsprechenden Spalte mit dem Hinweis Geruechte! Wer also mal was erfahrt und meint, Ich weiss das evtl. noch nicht: Anrufen, Brief oder Postkarte schicken!

Spaetestens Anfang 1992 soll die Benutzeroberflaeche MB-DOS 1.0 erscheinen! MB-DOS soll eine GEM-aehnliche Betriebssystemerweiterung und Benutzeroberflaeche sein! *** CYBORGS, das neue Spiel von EGS, findet z.zt. keinen Vertriebl! EGS sucht noch und ging mittlerweile in die Crossoffensive: 20 Briefe mit Disk/Demo ging an die verschiedensten Softwarefirmen in England/ Frankreich! *** Das CPC-Sound-Programm CPC-NOISETRACKER soll nun trotzdem erscheinen! Die MB-Soft-Production wollen einen anderen Programmierer damit beauftragen, da der eigentliche Autor wohl die Lust verloren hat! Vor Mitte '92 ist wahrscheinlich nicht damit zu rechnen! ***** Ein Filecopyprogramm der Spitzenklasse wurde von einem Niederlaendischen Cracker der CPC AMSTRAD angeboten - JL Filecopy! Da kann selbst Discology nicht mithalten! ***** KILLING FIST, das Karatespiel der Deutschen Programmiertruppe GENIX soll it. THRILLER noch dieses Jahr erscheinen! GENIX besteht z.zt. nur aus THRILLER und HEFE, da BMC aufhoeren will, Jerry seinen CPC bereits verkauft hat und Tom angeblich zu langsam ist! Es wird also eine reine Cadjo-Clan-Production! Man darf gespannt sein! ***** Fuer Maerz 1992 soll in Koeln eine Messe/Boerse/Treff fuer alle Amstrad CPC/CPC Plus und Spectrum-Treax stattfinden! Es sollen Neuheiten (...) ausgestellt werden, Boersen, Erfahrungsaustausch, Verkaufstaende usw. geben. Fast die gesamte Deutsche CPC-Szene hat Ihr Interesse bekundet. GENIX will sogar mit einem eigenen Stand aufwarten, um KILLING FIST vorzustellen! ***** Das Mailprogramm, welches HEFE und THRILLER z.zt. zeichnen, ist zusammen mit der A.S.S.-HOUSE erhaetlich - wohl aber erst 1992. Bezugsadresse: All System Software oder evtl. auch MB-Versand ***** Die Mailbox der CPC-POWER liegt nach wie vor aus finanziellen Gruenden flach! Wer verkauft billiges Modem 99999999 ***** Die CPC-BILD 2 von SUG (heisst uebrigends SCHWOLE USER GROUP! No Joke!) soll in Kuerze erscheinen it. Gold! ***** Der MB-Versand Koeln wird in Kuerze durch die All System Software Stuttgart fuer ca. [redacted] uebernommen! Der MB-Versand kann hierdurch seine Preise weiter senken z.t. die Verhandlungen haben jedoch noch keinen Abschluss gefunden! Es gibt mehrere Interessenten fuer den Versand! ***** In Entwicklung ist eine Festplatte, waehbar zwischen 20 und 120 MB fuer CPC, Spectrum und alle anderen 8-Bitter! Der Entwickler ist Spectrum- & CPC-Bastler! Man darf gespannt sein! Die CPC-Version-Exklusiv-Vertriebsrechte erhaelt zu 99% der MB-Versand. Der Preis der 40 MB-Platte wird noch unter dem Preis sein, zu dem Dobbertin seine 20-MB-Platte verkauft. Zu der neuen CPC-Festplatte soll ein voellig neues Betriebssystem entwickelt werden, welches in Kuerze noch als Betriebssystemunterstuetzung erscheint! Ja, MB-DOS! Allerdings nur mit Festplatte lauffaehig! *****

GERUECHTE *** GERUECHTE ***

KNS bringt CI Nr 7.5 heraus! Wer glaubts ... *** CHAIN-DEMO soll noch dieses Jahr releazed werden *** Lt.Aussagen von THRILLER ist die Merlyn-Demo 3 fast fertig! Er wartet auch noch auf das gute Stueck! ***** Mickey ist so gut wie aus der Szene ausgestiegen, swappet auch nicht mehr - er will legal werden und in Zukunft nur noch PD, Demoz und Selbstgeschriebenes besitzen ***** THE STUNNING DEMO von TCM wird nicht die letzte Demo von TCM sein. Sie wird allerdings kein Weltbewegenes Ereignis werden - abgesehen von der Laenge! Wohl mehr als 1 ganze Diskette trotz Komprimierens (TCM-Compressor! The Best who gibt!) ***** MB-VERSAND geht Anfang 92 auch auf Spectrum/ ZX81 /PC-XT-AT *****

SZENE-NEWS ***** SZENE-NEWS *

Fuer die Richtigkeit wird keinerlei Gewähr uebernommen!
GOS-Paddy III findet im Oktober dieses Jahres statt! *****
*** BSC will der CPC Amstrad seinen Noisetracker-Converter anbieten! ***** Von KILLING FIST gibt es bereits 2 Previews, die im Umlauf sind! Eine offizielle, recht gute, und eine mit kaputter Grafik von jemandem (oder sinds gar mehrere?) Namens PIX & FOXI ! *****

LESERBRIEFE

Schon vor Erscheinen dieses Heftes gabs Leserbriefe, Reaktionen, Fragen
Elmsoft: Die gibt's wieder? Toll!
Michael Bieda:
Freut mich, dass die CPC-POWER INT. wieder da ist!!!!
Wilhelm Bauer:
Ich suche ein Zeichenprogramm mit Plotterschnittstelle!
Die Red.: Leider koennen wir nicht weiterhelfen! Aber wer eines kennt, den bitten wir, uns dies mitzuteilen!
GAG:
Super! Hast du dich also doch noch dafuer entschieden!
Christian Beckhaus:
Soweit moeglich, helfe ich dir gerne bei der CPI!
Wilhelm Bauer:
Da sie Ihre Zeitschrift mehr auf Anwendungen ausrichten wollen, was ich sehr begruesse, ...

CPI-KONTAKT-ADRESSE:

CPC-POWER INTERNATIONAL
MIKE BEHRENDT
POSTFACH 581132
5000 KOELN 58
02236/ 47100